

Internationaler Flüchtlingstag – Begegnungsfest am 16. Juni auf dem Dorfplatz in Stans

Land in Sicht - einander die Hand reichen

Konflikte und Krisen in der eigenen Heimat hinter sich lassen um wieder sicheren Boden unter den Füßen zu erhalten, das treibt Menschen in die Flucht. Eine neue Existenz aufzubauen braucht aber weit mehr als «sicheren Boden» und gelingt schneller und erfolgreicher, wenn Einheimische und Geflüchtete einander die Hand reichen.

Asylsuchende und Flüchtlinge erhalten in der Schweiz eine Unterkunft, Gesundheitsversorgung und finanzielle Unterstützung zur Deckung des notwendigsten Lebensbedarfs. Nicht in der Existenzsicherung enthalten sind Kontakte zu Einheimischen, Austausch mit Gleichaltrigen, einfacher Zugang zu Bildung und Kultur und Gelegenheiten, in die andere Lebenswelt zu blicken. Doch sind es nicht gerade diese «Dinge», die das Leben sinnvoll machen und unser Dasein bereichern?

Begegnungen bereichern das Leben

Eine grosse Anzahl Freiwilliger trägt auch in Nidwalden täglich dazu bei, diese Lücke zu füllen und mit ihrem vielfältigen Engagement die Existenz von geflüchteten Menschen wirklich zu sichern.

Dieses zivilgesellschaftliche Zusammenwirken von einheimischen und geflüchteten Menschen in Nidwalden ist Integration.

Das Begegnungsfest anlässlich des internationalen Flüchtlingstages bietet der ganzen Bevölkerung die Gelegenheit, Kon-



Wer miteinander singt und musiziert versteht sich von Herz zu Herz – auch ohne Worte. Bild: zVg

takte zu knüpfen. Nach dem Grusswort der Gemeinderätin Laleh Kiser aus Stansstad stehen den Gästen kulinarische Leckerbissen aus 9 verschiedenen Regionen der Welt zur Auswahl. Musikalisch runden Darbietungen der Tanzgruppe roundabout, dem Zämächor und aus dem Djembe-Workshop der Musikschule Stans die Feier ab.

Das Begegnungsfest zum Flüchtlingstag wird vom Bistro Interculturel und von Engagierten vom Frauenbund Nidwalden SKF, der Katholischen Kirche Nidwalden und von weiteren Freiwilligen organisiert und durchgeführt. Der Erlös aus dem Tag geht an das Bistro Interculturel, das mit nicht mehr wegzudenkenden Projekten das Wohlbefinden der Flüchtlinge und deren Integration in Nidwalden unterstützt. *Mirjam Würsch*

Begegnungsfest zum Flüchtlingstag

Samstag 16. Juni 2018, 10.00 – 14.00 Uhr
auf dem Stanser Dorfplatz

mehr: www.kath-nw.ch

Kirche wird ...

**wenn
andere Kulturen
nicht nur
beim Essen
geschätzt
werden.**

Pfarreien Kanton Nidwalden
18 Jahre Firmweg18

kath-nw.ch

19. Generalversammlung des Vereins Spuntan

SPUNTAN – erfolgreich erwachsen geworden

Der Verein SPUNTAN blickte an seiner 19. GV auf ein erfolgreiches Jahr zurück und startete freudig in sein Jubiläumsjahr.

«Erwachsen werden ist eine herausfordernde Aufgabe – begleiten und unterstützen Sie die Jugendlichen dabei, schenken Sie ihnen aber auch Vertrauen und Freiräume», so das Fazit des Referats von Andreas Zürcher Sibold, Dozent an der Hochschule Luzern Soziale Arbeit. Es eröffnete den GV-Abend und damit auch das Jubiläumsjahr «20 Jahre SPUNTAN».

Von der Notaufnahme zur Wohnbetreuung

Die Präsidentin, Regula Wyrsch und die Geschäftsleiterin Ursula Liem nahmen seine Worte auf und gaben in ihrem (Jahres-)Bericht einen Einblick in die herausfordernde Zeit des Erwachsenwerdens von SPUNTAN. «Spuntan ist erwachsen geworden», resümierten sie freudig: «Aus dem Angebot eines kleinen Vereins mit privater Trägerschaft ist eine schweizweit anerkannte Institution geworden. «Ein Team von fünf Profis unterstützt im Spittel in Stans maximal fünf Jugendliche wie GeburtshelferInnen auf dem Weg



Des «Ausschuss» des Vorstands blickt auf ein intensives und erfolgreiches Jahr zurück und stösst auf das Jubiläum an (v.l.): Regula Wyrsch, Ursula Liem und Mirjam Würsch

Jubiläumsanlass «20 Jahre SPUNTAN»

Samstag 22. September 2018
im Jugendkulturhaus Senkel, Stans

10.30 Uhr Café Philo
nachdenken und mitreden
«Was heisst es, jugendlich zu sein und erwachsen zu werden.»
Der Philosoph Peter A. Schmid gibt Impulse dazu und lädt ein zum Nachdenken und Mitreden
11.30 Uhr Essen, Trinken, Musik geniessen
feiern und zusammensein –
bis 16.00 Uhr

mehr: www.spuntan.ch

zu eigenständigen jungen Erwachsenen; Geburtswen inbegriffen», fasst Ursula Liem die Arbeit im Spuntan zusammen.

Rechnung: Überschuss bringt Sicherheit

Die langjährige Kassierin, Heidi Fischer strahlte: «Ich kann Ihnen erstmals einen Überschuss präsentieren! Dies, weil dank der IVSE-Anerkennung die Plätze im 2017 relativ schnell besetzt und daher die Einnahmen gesichert waren. Den Überschuss gilt es nun einerseits als Polster zu hüten und andererseits ins Personal zu investieren. «Sie sind unser Fundament.» Ebenso einstimmig wie der Rechnung stimmte die GV den revidierten Statuten zu. «Auf dieser Grundlage arbeiten wir auch im 20. SPUNTAN-Jahr gerne weiter», schloss Regula Wyrsch die GV und dankte allen für ihre Unterstützung durch die turbulenten Jahre.»

Der anschliessende Apéro war der stimmungsvolle Auftakt zum Jubiläumsjahr. Silvia Brändle

Ein Angebot aus dem Jubiläumsjahr 2017

Mehr Ranft dank Ranft-Mobil

MEHR RANFT. 

Niklaus von Flüe 1417–2017
Mystiker. Mätker. Mensch.

Dank dem Ranft-Mobil und freiwillig Engagierten können nun auch Personen mit Einschränkungen beim Gehen die Bruder Klausen-Kapellen im Ranft besuchen.

4 Jahre arbeiteten Linus Meier vom Altgardistenverein und Thomas ZRötz, Präsident vom Verein Hindernisfrei-Bauen Nid- und Obwalden intensiv an der Realisierung der Vision, dass alle die Ranftkapellen besuchen können. Am 01. Juli 2017, dem Gardistentag, fand im Rahmen einer bischöflichen Eucharistiefeyer eine schlichte Segnung des Ranft-Mobils statt; und am 03. Juni konnte der Verein «Ranft-Mobil» gegründet werden.

Das elektrische Ranft-Mobil wird nach Möglichkeit bis eine Woche im Voraus reserviert und kann dann von der Begleitperson ohne grossen Kraftaufwand sicher geführt werden.

Da der Verein erst wenige freiwillige Begleitpersonen hat, sollten sich Gäste bei der Fahrdienst-Einsatzzentrale des Rotkreuzes Unterwalden telefonisch anmelden oder auf Ranft-Mobil.ch eine Anfrage ausfüllen. Der SRK Fahrdienst vermittelt ihnen dann für den gewünschten Termin nach Möglichkeit eine Begleitperson.

Die reine Fahrzeit vom Parkplatz zu den Ranft-Kapellen runter und wieder zurück dauert 30 Minuten. Das Elektro-Mobil schafft die Steigung von 23% für Personen bis 120 kg. *Silvia Brändle*

Anmeldung für Gäste

Telefonische Anmeldungen bei der Einsatzzentrale Fahrdienst SRK Unterwalden:

Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.00 Uhr

041 670 30 30 oder via

Kontaktformular auf

www.ranft-mobil.ch/gaeste/index.php

Das Jubiläumsjahr «600 Jahre Bruder Klaus» wirkt weiter

Botschaften für das Jahr 2117



Die «Zeitkapsel» ist gefüllt mit 2602 persönlichen Gedanken und Botschaften, die Menschen aus der ganzen Schweiz beim Besuch des mobilen Pavillons «Bruder Klaus begegnen» aufgeschrieben haben. Die Kapsel enthält auch schriftliche Dokumentationen des Gedenkjahres, eine aktuelle Ausgabe der Obwaldner Zeitung sowie einen Brief an die Zukunft. «Möge bei der Öffnung im Jahre 2117 Niklaus von Flüe auch unserer Nachwelt als Vorbild für tiefe Spiritualität, friedvollen Ausgleich und persönliche Verantwortung erscheinen», heisst es darin.

Silvia Brändle

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Engelberger Orgelsommer Konzerterlebnisse in der Klosterkirche

04.07.2018	Susanne Doll, Basel
11.07.2018	Markus Kühnis, Emmen
18.07.2018	Theo Wegmann, Zürich
25.07.2018	Alessandro Valoriani, Engelberg (Orgel)

20.00 Uhr	Komplet
20.30 Uhr	Konzert (<i>Eintritt frei – Kollekte</i>)

mehr: www.kloster-engelberg.ch

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.vks-nw.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Eucharistiefeier der Bruderschaft Sanctae Mariae et Sancti Sebastiani mit Kapitel
SO 01.07.2018, 19.00 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 03.07.2018
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Erlebniswanderung durch die Aaschlucht

www.akturel.ch
Bewegung und Spiritualität:
den Fluss begleiten und die
unbändige Natur auf sich
wirken lassen.
SA 16.06.2018, 08.30 Uhr ab
Bahnhof Stans
Rückkehr ca. 14.00 Uhr

Spiritualität im Kloster St. Klara

www.kloster-st-klara-stans.ch
Offene Vesper
jeden Sonntag, 17.30 Uhr

Muisigmäss Ennetmoos
Ländlerkapelle Bürgenstock-
klänge
SO 24.06.2018, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Ennetmoos

Mitleben im Kloster

www.kloster-st-klara-stans.ch
Telefon 041 619 08 10
Offene Zeiten für Frauen:
Stille, Gebet, Gespräch,
Tischgemeinschaft, Begegnung
23.07.2018 bis 06.08.2018

gloBall: gemeinsam in Bewegung

www.bistro-interculturel.ch
SO 24.06.2018
15.00 – 17.00 Uhr
Sportanlagen Kollegi, Stans

Sommerwanderung mit dem Bistro Interculturel

www.bistro-interculturel.ch
Stansstad–Renggpas–
Hergiswil (Wanderzeit: 3 Std.)
SO 01.07.2018, 8.50 Uhr
Bahnhof Stans

Gesprächsgruppen: Angehörige von Demenzkranken

www.alz.ch
Neue Kräfte schöpfen, aus der
Isolation ausbrechen, erzählen
und zuhören, Erfahrungen
austauschen - unentgeltlich.
2 Gruppen: MI 20.06.2018
18.00 – 19.30 Uhr
19.30 – 21.00 Uhr
Chilezentrum Hergiswil

Vortrag der Spitex

www.frauenbundnw.ch
«Angehörige zu Hause pflegen
– Chance und Last»
ReferentIn: Walter Wyrtsch,
Geschäftsführer und Esther
Christen, Bereichsleitung.
Eintritt frei – Türkollekte
MI 20.06.2018 19.30 Uhr
Oeki Stansstad, Türkollekte

Konzert

Sr. Sabine Lustenberger und
Rudolf Zemp (Querflöten),
Susanne Odermatt (Block-
flöte und Spinett), Judith
Gander-Brem (Orgel und
Spinett)
SO 01.07.2018, 16.30 Uhr
Kirche St. Klara Stans